

**Gemeinsame Erklärung
der Partei- und Regierungsdelegationen
der Deutschen Demokratischen Republik
und der Volksrepublik
Bulgarien**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und der Regierung der Volksrepublik Bulgarien weilte vom 11. bis zum 19. September 1964 eine Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter der Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, und des Stellvertreters des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Max Sefrin, zu einem Staatsbesuch in der Volksrepublik Bulgarien.

Während ihres Aufenthaltes in der Volksrepublik Bulgarien machte sich die Delegation mit den sozialistischen Errungenschaften des bulgarischen Brudervolkes bekannt, besichtigte Industrieobjekte, die Internationale Mustermesse in Plowdiw, landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, wissenschaftliche und Kulturinstitute sowie auch Kurorte an der bulgarischen Schwarzmeerküste und führte freundschaftliche Gespräche mit Arbeitern, Genossenschaftsbauern und Vertretern der Intelligenz. Überall wurde die Delegation von der bulgarischen Bevölkerung warm und herzlich begrüßt. Dies war ein Ausdruck der brüderlichen Beziehungen zwischen den Völkern der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien, die von Jahr zu Jahr immer enger und herzlicher werden.

Während des Besuches der Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik wurden Verhandlungen geführt, an denen teilnahmen:

- seitens der Deutschen Demokratischen Republik der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, der Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Max Sefrin, der Kandidat des